

Zauber von Bruchtal...

Kapi 5 im Upload ^^

Von LadyLaya

Kapitel 4: Kapitel 4

So, sorry, lange musstet ihr warten, aber hier kommt schon ein neues (wenn auch wieder etwas kurzes) kapi vom zauber von Bruchtal ^^... Hoffe es gefällt und würde mich wie immer über komis freuen ^^

»«

"Nealon! Ist an dem Gerücht was dran? Hast du wirklich den Dusterwald Prinzen am Fluss aufgegebelt? Warum hast du denn nichts gesagt?" aufgeregt hüpfte Meadhros vor seinen älteren Freund herum und versuchte ihm ein paar genauere Informationen zu entlocken.

"Wenn ich es dir gesagt hätte, mein Freund, hätte es binnen kürzester Zeit ganz Mittelerde gewusst." Lächelnd betrachtete Nealon den jungen Elben der sich vor ihm aufgebaut hatte.

"Ist gar nicht wahr!" versuchte sich der Kleinere zu verteidigen und brustete sich entrüstet die Backen auf.

"Ist wohl wahr. Und das weißt du auch, Maedhros. Aber jetzt ist genug geredet, auf zurück an die Arbeit." beendete Nealon das Gespräch.

Inzwischen war eine Woche seit seiner verfrühten Rückkehr vergangen.

Legolas lag schon seit zwei Tagen nicht mehr in den Heilerräumen. Zwar waren seine Wunden noch nicht wirklich ausgeheilt, doch Elrond wollte den jungen Elben auch nicht länger als nötig ans Bett fesseln.

Nealon würde ihn wohl bald besuchen gehen.

Immerhin wollte er wissen, wie es seinem "Schützling" ginge. Auch wenn er sich dies bezüglich beinahe täglich seine Informationen von Nathir holte...

»«

Ein leises Klopfen an der Tür riss Glorfindel aus seinen Gedanken.

"Ja, herein!"

Langsam öffnete sich die Tür und Elrohir streckte schüchtern den Kopf herein. Kurz suchten seine Augen durch den dunklen Raum, bis sie auf Glorfindels Blick stießen und sich ein sanftes Lächeln auf seine Lippen legte.

"Ich hoffe ich stör dich nicht." flüsterte er und trat leise in den Raum, schloss die Tür hinter sich.

"Du nie, mein Kleiner." Lächelnd registrierte Glorfindel, dass Elrohir sich umgezogen hatte. Er trug eine lichtblaue Robe, die seine Figur sehr deutlich betonte. Ordentliche Zöpfe hinderten sein seidig glänzendes Haar daran, ihm ins Gesicht zu fallen. Auch, oder gerade weil, sich einige Strähnen gelöst hatten und nun sein schmales Gesicht umrahmten, sah er besonders attraktiv aus.

Unsicher blieb der junge Elb stehen und wusste nicht so recht was er nun tun oder sagen sollte..

Glorfindel bemerkte dies und trat auf den jungen Elben zu, nahm ihn liebevoll in die Arme.

Sanfte Lippen streiften über Elrohirs.

"Schön das du da bist." murmelte Glorfindel.

Der junge Elb seufzte wohligh und schmiegte sich an seinen Geliebten, froh darüber, nicht den ersten Schritt tun zu müssen. Er war nervös gewesen, hatte nicht gewusst was jetzt kommen wollte. Doch in der Nähe seines neu gewonnenen Schatzes, war ihm das auch egal.

Glorfindel schmunzelte über das verschmuste Verhalten des Kleineren und fing an ihn leicht im Nacken zu kraulen, was dieser auch gleich mit einem Schnurren befürwortete.

"Komm. Setzen wir uns auf die Couch, da ist es bequemer. Möchtest du vielleicht etwas trinken?" lud Glorfindel ein und führte den Kleineren zu einer kleinen Couch auf der Terrasse. Neben der Couch stand ein kleiner Tisch auf dem ein Krug mit Wein und zwei Kelche standen.

Elrohir lächelte. Glorfindel war anscheinend schon auf ihn vorbereitet gewesen.

»«

Langsam humpelte Valandil weiter, er hatte noch nicht einmal die Hälfte seines Weges hinter sich gebracht und schon stand ihm der Schweiß auf der Stirn. Er konnte seinen Knöchel nicht belasten und nun fing dieser auch noch an schmerzhaft zu pochen. So langsam war der junge Elb den Tränen nahe. Was hatte er getan um von

den Valar derart gestraft zu werden. Er ahnte zwar das sein Knöchel gebrochen sein könnte, doch ebenso beschloss er nicht zu Elrond damit zu gehen, was sollte sein Lehrmeister nur von ihm denken...

Kurz hatte Valandil nicht aufgepasst und schon rutschte er an der Wand ab und knallte schmerzhaft und ungebremst auf den harten Steinboden. Ein kurzer Aufschrei kam über seine Lippen. Dann hörte er Schritte. Eilige Schritte, die sich auf ihn zu bewegten.

"Valandil?! He, was ist geschehen?" fragte eine ihm bekannte Stimme. Es war Nathir.

Behutsam wurde Valandil vom Boden aufgehoben und fand sich in den starken Armen des jungen Soldaten wieder. Er wusste allerdings nicht so recht ob ihm dies ge- oder besser missfallen sollte.

Vorsichtig ließ Nathir Valandil auf seine Beine gleiten. Ließ dabei den Blick nicht von den schönen Augen des jungen Elben. Sie hielten ihn gefangen. Dieses Funkeln... Erst als er einen unterdrückten Schmerzenslaut von dem jungen Heiler vernahm, riss er sich von seinem Starren los.

"Was hast du? Hast du Schmerzen?" fragte er besorgt.

Valandil konnte zur Antwort nur mit zusammen gebissenen Zähnen nicken.

"Was ist denn passiert? Kann ich dir irgendwie helfen?" versuchte Nathir den Anderen zu reden zu bringen. Ja er hatte Valandil vorhin im Krankenzimmer ziemlich rüde unterbrochen, dennoch mochte er den jungen lebhaften Elben sehr. Er sah sich kurz um und entdeckte in der Nähe eine kleine gepolsterte Bank.

"Komm, wir setzen uns dort vorne kurz hin." meinte er und wollte Valandil schon freigeben, als er merkte das Valandil sein Gleichgewicht nicht alleine halten konnte. "Na, wenn es so nicht geht dann eben anders." mit diesen Worten hob er den Jungen wieder in seine Arme und trug ihn zur Bank hinüber.

Endlich sitzend entspannte sich Valandil auch ein bisschen. Im Sitzen musste er wenigstens nicht die ganze Zeit über auf sein Gleichgewicht achten und die Schmerzen waren auch nicht ganz so schlimm.

Nathir sah den Jüngeren fragend an. Entschloss aber gar nicht erst nach einem Grund zu fragen, wieso sich der Junge nicht Hilfe geholt hatte, wenn er nicht alleine gehen konnte.

"So, dann schauen wir mal ob dein Bein was abbekommen hat." meinte er und ließ sich vor dem jungen Mediziner auf die Knie nieder.

"Ähm.. es.. es ist nichts.... ich bin nur gestolpert... das hört gleich wieder auf..!" stotterte Valandil. Doch Nathir schien ihn nicht zu beachten und machte sich an den Schuhen des Kleineren zu schaffen, was wiederum einen Stich durch Valandils Bein jagte und ihn schmerzhaft aufstöhnen lies.

"Bei den Valar... Valandil dein Bein ist ja schon ganz geschwollen. Na wenn das mal

nicht gebrochen ist... Am besten hol ich Elrond schnell. Er wird wissen..."

"Nein... bitte nicht. Ist schon in Ordnung." unterbrach Valandil den Anderen und versuchte schon wieder auf zu stehen. "Ich muss nur in mein Zimmer und mich etwas hinlegen. Das Bein ist bis morgen sicher wieder in Ordnung. Du brauchst Herrn Elrond nicht wegen solch einer Kleinigkeit nicht zu stören.."

" Kleinigkeit? Valandil das sieht böse aus..." zweifelte der Ältere der Beiden und stützte Valandil als dieser wieder Anstalten machte zu Boden zu gehen. "Aber wenigstens in den Zimmer lässt du dich bringen, ok?" stellte er sicher und legte einen Arm um die Hüfte des Jungen.

Valandil musste sich zugestehen das er sich das auch erhofft hatte und nickte leicht ehe er sich mit Hilfe von Nathir nun endlich wieder auf den Weg in sein Zimmer machte. Er spürte schon die Erschöpfung die sich seiner befangen hatte.